

Hoffnung teilen (3/4) – Heiliger Geist

Philipper 1,3-6, 12-14 (!) -> Apostelgeschichte 15,36; 16,5-32

Eisbrecher (= erster Einstieg in einer Gruppe)

- Wo hast du schonmal erlebt, dass ein Plan ganz anders lief als gedacht – und später etwas Gutes daraus entstanden ist?

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Wo hast du zuletzt erlebt, dass Gott dir ein „Stopp“ oder ein „Los“ gegeben hat?
- Gibt es Menschen in deinem Umfeld, denen du gerne Hoffnung von Jesus weitergeben möchtest
- Was hindert dich momentan daran?
- Wie sieht deine „Zusammenarbeit“ mit dem Heiligen Geist im Alltag aus, wie erlebst du seine Leitung – und was wünschst du dir dabei?

Bibelstelle: *Apostelgeschichte 16, 6-32*

Lest laut, reihum in Abschnitten: V.6-9 – V.10-15 – V.16-18 – V.19-32

Einsteigerfragen

- Wie oft wird Paulus gestoppt? Was tut er, als der Ruf kommt?
- Lydia, die Magd, der Kerkermeister: Was ist bei jeder Begegnung anders?
- Was tut Gott, was tun die Menschen?

Tiefer bohren

- Paulus' Plan, die Gemeinden zu stärken (Apg.15,36), war gut – trotzdem sagt der Geist „Stopp“. Was bedeutet das für unsere Pläne (Spr.16,9)? Wie gehst du mit verschlossenen Türen um?
- Der Heilige Geist selbst ist der eigentliche Missionar („Missio Dei“), wir dürfen Partner sein. Was ist dann unser Anteil? Was entlastet dich daran, was fordert dich heraus?
- Woran kannst du unterscheiden, ob ein Gedanke/Traum/Eindruck tatsächlich von Gott kommt? Welche Bedeutung haben dabei Bibel, Gebet und Gemeinschaft?
- Der Geist wirkt durch Gaben, Weisheit (Jes.11,2; 1.Kor.12,8) und Kühnheit (Apg.4,31). Was brauchst du gerade am meisten, um Hoffnung zu teilen?
- Paulus und Silas loben Gott mitten im Gefängnis. Was verändert Lobpreis in uns und möglicherweise auch in unserem Umfeld?
- Der Kerkermeister erlebt „doppelte Erschütterung“, ist beeindruckt, wie Paulus und Silas mit Unrecht umgehen. Wo könnte dein Umgang mit Leid oder Unrecht zum Zeugnis werden?

Challenge der Woche:

Bitte den Heiligen Geist jeden Morgen: „Zeige mir, wen ich heute ansprechen oder für wen ich beten soll.“ Sprich diese Woche mit mindestens einer Person und biete an, für sie zu beten. Berichtet beim nächsten Treffen!

Meine Challenge: _____

Abschluss: Betet füreinander:

- für Erfüllung mit dem Heiligen Geist.
- für offene Augen, Weisheit, Kühnheit
- für Freude im Heiligen Geist, Lobpreis und Frucht trotz schwieriger Umstände
- Zum Schluss gemeinsam Philipper 1,3-6 lesen.